



18. März 2024
16 bis 18 Uhr
online

ONLINE-FACHGESPRÄCH DIE ENERGIEWENDE MIT LOKALER WERTSCHÖPFUNG VORANBRINGEN

Wie Kommunen und Energiegenossenschaften für mehr Gemeinwohl
zusammenarbeiten können

Bund, Länder und viele Kommunen haben sich zu **Klimaneutralität** verpflichtet. Beim notwendigen **Ausbau der Erneuerbaren Energien** kommt **Kommunen** eine Schlüsselrolle zu: Sie sind es, die **Flächen ausweisen und Genehmigungen erteilen**. Nicht alle nutzen den damit verbundenen Gestaltungsspielraum. Vielerorts sichern sich Projektentwickler und Energieunternehmen schon Flächen und winken mit scheinbar verlockenden Angeboten. In solchen Fällen haben Kommunen und Einwohner*innen oft nur wenig von Anlagen im Gemeindegebiet, denn ein Großteil der Rendite fließt ab. Zudem gibt es in der Bevölkerung teilweise Widerstand gegenüber großen Projekten. **Wie kann also der Ausbau der Erneuerbaren Energien so gestaltet werden, dass die Wertschöpfung vor Ort bleibt und Einwohner*innen und Gemeinden davon profitieren?**

Im Fachgespräch wird an Beispielen vorgestellt, wie Erneuerbare Energien-Projekte mit Beteiligung der Bürger*innen umgesetzt werden können. Der Fokus liegt auf Bürgerenergiegenossenschaften, denn diese sind eine bewährte, demokratische und sichere Form, wie Menschen gemeinsam wirtschaftlich aktiv sind: Wenn lokale Genossenschaften große Projekte wie Photovoltaik-Freiflächenanlagen umsetzen oder daran beteiligt sind, haben Einwohner*innen und die Gemeinde die Möglichkeit, direkt an den Anlagen teilzuhaben und mitzuwirken. Hierbei sind unterschiedliche Varianten der Zusammenarbeit zwischen Genossenschaften und Kommunen möglich. Im Fachgespräch werden die jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert und dargestellt, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen. Kommunalvertreter*innen berichten aus der Praxis, wie die Zusammenarbeit vor Ort läuft.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen kommunalen Handelns werden für Rheinland-Pfalz erläutert. Die Regelungen in anderen Bundesländern können im Detail abweichen. Eine Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Energiegenossenschaften ist aber in allen Bundesländern möglich und wird praktiziert.

An wen richtet sich das Fachgespräch?

Bürgermeister*innen von Orts- und Verbandsgemeinden, Gemeinderät*innen, Klimaschutzmanager*innen und alle Personen, die in ihren Gemeinden die Energiewende in Bürger*innenhand fördern wollen.

Ihr Gewinn

Sie erwartet ein Online-Fachgespräch mit hohem praktischem Nutzen:

- Sie erfahren, welche Handlungsspielräume Kommunen bei der Energiewende haben und wie sie diese bestmöglich nutzen können.
- Sie lernen die wesentlichen Kennzeichen und Besonderheiten von Genossenschaften als Rechtsform kennen und erfahren alles Wichtige über die rechtlichen Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Tätigkeit von Kommunen.
- Sie lernen verschiedene Modelle kennen, wie Kommunen und Bürgerenergiegenossenschaften in konkreten Projekten zusammenarbeiten können.
- Sie erfahren aus erster Hand, wie die Zusammenarbeit in erfolgreichen Projekten gelingt.

Programm

16:00 Uhr	Einstieg: Warum Bürgerenergiegenossenschaften?
16:25 Uhr	Gestaltende Rolle von Kommunen beim Ausbau erneuerbarer Energien <i>Torsten Schwarz, wir.solar</i> Fragen und Diskussion
16:50 Uhr	Rechtliche Konstruktionen für die Beteiligung von Kommunen <i>Alexander Schaal, Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH</i> Fragen und Diskussion
17:20 Uhr	Wie gelingt die Zusammenarbeit mit Bürgerenergiegenossenschaften? <i>Beispiele aus der Praxis</i> Fragen und Diskussion
18:00 Uhr	Ende

Anmeldung

Bis zum 13.03.2024 über diesen Link: <https://survey.questionstar.com/1a51eeaf>

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Veranstaltung des Netzwerk Energiewende Jetzt e.V. und des Landesnetzwerk Bürgerenergiegenossenschaften Rheinland-Pfalz (LaNEG) e.V.

Mehr Informationen unter

www.energiegenossenschaften-gruenden.de/kommunen

Datenschutz: Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre persönlichen Anmeldeinformationen nur für die Erfüllung dieser Vereinbarung (z.B. Teilnehmerliste) gespeichert werden. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre Einwilligung nur dann, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind ([Datenschutzerklärung Netzwerk Energiewende Jetzt e.V.](#)). Zudem erklären Sie Ihr Einverständnis, an einer Videokonferenz über das Programm ZOOM teilzunehmen.



© Netzwerk Energiewende Jetzt e.V.